

Gelnhäuser Tageblatt

ZEITUNGSGRUPPE ZENTRALHESSEN

GELNHÄUSER TAGEBLATT / LOKALES / MAIN-KINZIG-KREIS / BRACHTTAL

Brachtal

21.04.2016

CDU, SPD und Grüne machen gemeinsame Sache



Lutz Heer (l.) und Christoph Sturz (r.) mit den neuen Beigeordneten (v.l.) Dietmar Noack, Alwin

POLITIK Drei Fraktionen legen gemeinsame Liste für Brachtaler Gemeindevorstand vor / Tzschietzschker neuer Erster Beigeordneter / Heer Parlamentschef

BRACHTTAL - (duw). CDU, SPD und Grüne schließen sich in Brachtal zusammen. Diese Parteien, die bei der jüngsten Kommunalwahl allesamt Federn gelassen und mehr oder weniger deutlich Stimmen und Sitze an die Freien Wähler Brachtal (FWB) und die neue Fraktion „Gemeinsam für Veränderungen“ (GFV) verloren haben, vereinbarten für die konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung eine inhaltliche Zusammenarbeit und unterstrichen dies durch eine gemeinsame Liste für den Gemeindevorstand.

„Auf der Strecke“ blieb dabei der bisherige Erste Beigeordnete Dietmar Noack (FWB). Er verlor seinen Posten und wird ersetzt durch den CDU-Mann Roland Tzschietzschker. An dieser Personalie, so Christian Klas (FWB), lag es auch im Wesentlichen, dass seine Fraktion gemeinsam mit der neu eingezogenen Fraktion „Gemeinsam für Veränderung“ (GFV) eine eigene Liste für den Gemeindevorstand vorlegte. „Es wäre fair gewesen, Dietmar Noack als Ersten Beigeordneten zu behalten“, sagte Klas. Wolfram Zimmer (CDU) hielt Klas indessen entgegen, dass eine Zusammenarbeit nur dann in Frage gekommen wäre, hätten die Freien Wähler einer festen Koalitionsvereinbarung zugestimmt: „Wir streben eine Grundmehrheit an. Und wir streben einen Amtsinhaberwechsel beim Bürgermeisteramt an!“

Und so wurde geheim und nach Listen abgestimmt: Ergebnis: Dem neuen Gemeindevorstand

werden Roland Tzschietzschker als Erster Beigeordneter, weiter Maximilian Kröll (SPD), Anna Leo (CDU), Alwin Marburger (SPD), Dietmar Noack (FWB), Heike Hausen (GFV), Heinrich Gunia (Grüne) und Reinhard Gleiß (FWB) angehören. Die beiden zuletzt Genannten konnten noch nicht vereidigt werden, da die Gemeindevertreter erst kurz zuvor den Beschluss gefasst hatte, die Zahl der ehrenamtlichen Beigeordneten von sechs auf acht zu erhöhen – damit auch die kleinen Fraktionen dort vertreten sind.

Anzeige

Den Glukosewert auch unterwegs entspannt mit einem Scan messen



Flash-Glucose-Monitoring-Systeme machen es möglich: Statt sich in den Finger zu stechen, misst man die Glukosewerte mit einem Sensor. Erfahren Sie hier mehr dazu.

[zum Artikel](#)